

# Curriculum "Deutsch als Zweitsprache"

## IIS Bressanone - ITE Falcone e Borsellino e Liceo Dante Alighieri

### Kompetenzen im Zweiten Biennium

Die SchülerInnen können

- die deutsche Sprache sowohl schriftlich als auch mündlich den Kommunikationssituationen entsprechend verstehen und anwenden
- ausgehend von Texten oder im Rahmen bekannter Themenbereiche die eigene Meinung begründet äußern
- eigene Ansichten ausdrücken, Situationen abwägen (pro und kontra) und argumentieren
- über die sprachlichen Mittel verfügen, fremde Meinungen mit eigenen Stellungnahmen zu verknüpfen
- die deutsche Sprache sowohl für persönliche Interessen als auch für die eigene Weiterbildung nutzen
- die kommunikative Interaktion in unterschiedlichen Kontexten ermöglichen
- kommunikative Strategien einsetzen, mit denen sie sich auch in anderen Unterrichtsfächern auf Deutsch verständigen können

Dritte und vierte Klasse	
KENNTNISSE	FÄHIGKEITEN

Hören	Hören
<p>bekannte und unbekannte Themen, die dem Entwicklungsstand und den individuellen Interessen der SchülerInnen gerecht werden und über die persönlichen Erfahrungen hinausgehen;</p> <p>verschiedene Texte mit einer bestimmten Komplexität wie z.B. Vorträge, Stellungnahmen, Dialoge, Interviews, Texte aus dem literarischen Bereich, Hörtexte, Erzählungen, Sachtexte, verschiedene authentische Texte;</p>	<p>Vorträgen, authentischen Hörtexten aus verschiedensten Medien - nicht nur aus ihrem Erfahrungsbereich - in normalem Sprechtempo folgen;</p> <p>anspruchsvollere Äußerungen, Stellungnahmen, Anweisungen, Alltagssprache - auch mundartlich gefärbt - , komplexere Texte aus dem literarischen Bereich und authentische Texte aus dem Sachbereich verstehen und zielgerichtet Informationen entnehmen bzw. adäquat reagieren;</p>

Sprechen	Sprechen
<p>Impulse aus den verschiedensten Bereichen bieten authentische Sprechansätze:</p> <p>Dialoge oder Diskussionen mit zwei oder mehreren Sprechern;</p> <p>Kommentare und Interpretationen literarischer Texte;</p> <p>verschiedene Beschreibungen, die u.a. mit Tabellen, Grafiken und Bildern versehen sind;</p> <p>Referate und Berichte, die mit Daten und persönlichen Kommentaren versehen sind;</p> <p>Strategien zur Vereinfachung, Neuformulierung, Umschreibung etc.;</p>	<p>Fragen formulieren, eigene Erfahrungen und Eindrücke in der Standardsprache äußern;</p> <p>in anspruchsvolleren Gesprächen/Sachgesprächen und bei Diskussionen adäquat reagieren/interagieren und die eigene Meinung begründen;</p> <p>Arbeitsabläufe, Pläne und Tabellen/Grafiken/Bilder beschreiben und erklären;</p> <p>über Themen referieren und dazu eigene Gedanken äußern;</p> <p>unterschiedliche Strategien entwickeln, um Inhalte anderen verständlich zu machen;</p>

Lesen	Lesen
<p>Sachtexte, Medientexte und literarische Texte in Form von authentischen Materialien, auch Ganzwerke;</p> <p>Wörterbücher verschiedener Art (einsprachige, zweisprachige, Online-Wörterbücher, ...);</p> <p>wichtige Lesestrategien, globales und detailliertes Leseverstehen;</p> <p>Grafiken, Daten und Bilder, ihre Struktur und ihr Bezug zu den verschiedenen Texten;</p>	<p>verschiedene authentische Materialien - auch Medientexte -, unterschiedliche literarische Gattungen und Ganzwerke bzw. Auszüge aus der Literatur mit Hilfe von Wörterbüchern verstehen, analysieren und ggf. persönlich interpretieren können;</p> <p>Gliederung, Argumentation und Merkmale der Texte erkennen, die Texte analysieren und persönlich interpretieren;</p>

Schreiben	Schreiben
<p>Merkmale beschreibender, erörternder und erzählender Texte, welche sich auf Themen wie Aktualität, Geschichte, Kultur, Wirtschaft, Literatur beziehen;</p> <p>Merkmale und Aufbau der wichtigsten Textsorten (Leserbrief, Zeitungsartikel, Zusammenfassung, Bericht, Referat, Inhaltsangabe usw.);</p> <p>Wörterbücher und Online-Ressourcen;</p> <p>gängige Konnektoren;</p>	<p>Die Vorgaben in den Aufgabenstellungen beachten; die Merkmale -auch anspruchsvollerer- Textsorten beherrschen;</p> <p>auf Schreibimpulse adäquat reagieren;</p> <p>autonom mit Hilfsmitteln jeglicher Art umgehen;</p> <p>den Wortschatz ständig erweitern;</p> <p>Aufbauwortschatz anwenden;</p> <p>bei Textproduktionen besonders auf die Kohärenz und Kohäsion achten;</p>

Reflexion über Sprache	Reflexion über Sprache
<p>aufbauend auf dem ersten Biennium die Schwerpunkte in allen Bereichen durch Aspekte wie Lexik, Morphologie, Orthographie und Syntax vertiefen und erweitern;</p>	<p>über lexikalische, morphologische syntaktische, phonetische und orthografische Besonderheiten der deutschen Sprache - sowohl im kontrastiven Sprachvergleich als auch unter Berücksichtigung der Südtiroler Besonderheiten - reflektieren;</p> <p>über den Gebrauch sprachlicher Strukturen und Funktionen reflektieren;</p>